



Fraktion im Rat der Stadt Löhne



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

An die Lokalredaktion der Neuen Westfälischen
Herrn Dirk Windmüller
per mail an: loehne@nw.de

An die Lokalredaktion des Westfalenblatts
Herrn Thomas Klüter
per mail an: loehne@westfalen-blatt.de

Presstext - Gemeinsame Stellungnahme der CDU und der Grünen

zum Thema:

NW-Artikel: SPD nimmt Radverkehr unter die Lupe

Stellungnahme:

„Es darf einem einfach nichts zu peinlich sein.“ Nach diesem Motto agiert offensichtlich nun die SPD. Vor wenigen Tagen veröffentlicht die Mennighüffer SPD unter dem Titel „SPD nimmt Radverkehr unter die Lupe“ eine Pressemitteilung, in der sie sich um die Belange des Radverkehrs parallel zur Werster Straße kümmert. Ist das etwas Neues? Ein Thema welches die SPD entdeckt hat? Nein. Es ist alles schon bekannt, aber der Reihe nach.

Bereits am 02. März 2023 gab es auf Initiative der Mitglieder des Beirats Radverkehr eine gemeinsame Radtour durch Löhne, wo auch dieser Bereich angesteuert und die Möglichkeiten für das Gebiet ausführlich besprochen wurden; inkl. Beteiligung der SPD. Alle waren sich damals einig, dass ein gemeinsamer Antrag der richtige Weg sei, um das Thema Radverkehr in diesem Bereich voranzubringen. So entstand zwei Tage später aus den Ideen ein gemeinsamer Antragsentwurf von CDU, Grünen, Linken und der SPD, über den auch die Fraktionsspitzen aller Parteien informiert waren. Es war dann jedoch die SPD, die plötzlich und für die anderen Parteien völlig unerwartet nicht mehr mitmachen wollte und aus dem gemeinsamen Antrag ausgescherte, so dass CDU, Grüne und Linke den Antrag bei der Verwaltung einreichten.

Mit der Einbringung des Antrags von CDU, Grünen und Linken in den Beirat Radverkehr wurde dieser Antrag nun von Seiten der SPD bekämpft. Mit immer neuen angeblich wichtigen Punkten, wie der eventuellen Ausgrenzung der Pkw-Fahrer, eventueller Erschließungsbeiträgen für Anwohner oder der Aufstellung von Straßenschildern wurde versucht, den Antrag zu torpedieren. Leider funktionierte diese Methode im Beirat Radverkehr nicht und der Antrag ging durch. Dennoch hatte die SPD noch eine Option den Antrag zu stoppen: In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 20. Juni 2023. Dort führte man eine Pattsituation herbei, womit der Antrag abgelehnt wurde. Heute sehen alle warum: Es geht nicht um die Weiterentwicklung des Radverkehrs und das Wohl der Löhner Bürgerinnen und Bürger, sondern nur um den Selbstdarstellungstrieb der SPD.



Fraktion im Rat der Stadt Löhne



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Nun stellt sich die SPD als „Heilsbringer“ dar und will eine Fahrradstraßenführung für Ostscheid und Mennighüffen ausarbeiten. Dabei nimmt sie dann die Streckenführung aus dem Antrag von CDU, Grünen und Linken, die sie selbst (!) vor wenigen Monaten nicht wollte, ändert diesen an einer Stelle minimal und ergänzt ihn um einen angeblichen eigenen Radweg „Am Kreuzkamp“ und den Ausbau des „Badewegs“, den die SPD in der Sitzung des Beirats Radverkehr noch vehement abgelehnt hat. Diesen Ausbau des „Badewegs“ plant die SPD sobald dieser auf der nördlichen Seite bebaut ist. Leider haben diese Gedanken ein paar Schönheitsfehler. Erstens: Wovon will die SPD denn den Radweg „Am Kreuzkamp“ bezahlen? Die Stadt Löhne plant mit fast 8 Millionen Euro Verlust in 2023 und rutscht immer weiter Richtung Haushaltssicherung. Zweitens: Im Regionalplan ist überhaupt keine Bebauung nördlich des „Badewegs“ vorgesehen. Ups, kann ja mal passieren.

Damit lässt sich zusammenfassen: Hier geht es nicht mehr um das Wohl der Löhner Bürgerinnen und Bürger sowie die Weiterentwicklung der Stadt: Es geht einmal mehr nur um die Profilierung und Selbstdarstellung der SPD, die die Ideen anderer Parteien, die sie erst selbst nicht mittragen wollte nun als ihre eigenen verkaufen will. Diese werden um ein paar Träumereien ergänzt und dann wird der Löhner Bevölkerung vorgegaukelt: Wir tun etwas für Euch.

Ja, das hätte man machen können und zwar bereits vor einem halben Jahr, aber wie gesagt: „Es darf einem einfach nichts zu peinlich sein.“

Löhne, den 06. August 2023

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez. Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU

gez. Silke Glander-Wehmeier
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne

gez. Jörg Prätorius
stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Grüne